

Richard Wagner

Die Walküre

III. Akt, Erste Szene

Gerhilde, Ortlinde, Waltraute und Schwertleite, später Helmwige, Siegrune, Grimgerde, Rossweisse, Brünnhilde, Sieglinde

Gerhilde

**Hojotoho! Hojotoho! Heiaha! Heiaha!
Helmwige! Hier! Hieher mit dem Ross!**

Helmwige

Hojotoho! Hojotoho! Heiaha!

Gerhilde, Waltraute, Schwertleite

Heiaha! Heiaha!

Ortlinde

**Zu Ortlindes Stute stell deinen Hengst:
mit meiner Grauen grast gern dein Brauner!**

Waltraute

Wer hängt dir im Sattel?

Helmwige

Sintolt, der Hegeling!

Schwertleite

**Führ deinen Braunen fort von der Grauen:
Ortlindes Mähre trägt Wittig, den Irming!**

Gerhilde

Als Feinde nur sah ich Sintolt und Wittig!

Ortlinde

Heiaha! Die Stute stösst mir der Hengst!

Gerhilde

Der Recken Zwist entzweit noch die Rosse!

Helmwige

Ruhig, Brauner! Brich nicht den Frieden.

Waltraute

Hoioho! Hoioho!

Siegrune, hier! Wo säumst du so lang?

Siegrune

Arbeit gabs! Sind die andren schon da?

Schwertleite, Waltraute

Hojotoho! Hojotoho! Heiaha!

Gerhilde

Heiaha!

Grimgerde, Rossweisse

Hojotoho! Hojotoho! Heiaha!

Waltraute

Grimgerd und Rossweisse!

Gerhilde

Sie reiten zu zwei.

Helmwige, Ortlinde, Siegrune

Gegrüsst, ihr Reisige! Rossweiss und Grimgerde!

Rossweisse, Grimgerde

Hojotoho! Hojotoho! Heiaha!

Die sechs anderen Walküren

Hojotoho! Hojotoho! Heiaha! Heiaha!

Gerhilde

In Wald mit den Rossen zu Rast und Weid!

Ortlinde

**Führet die Mähren fern voneinander,
bis unsrer Helden Hass sich gelegt!**

Helmwige

Der Helden Grimm büsste schon die Graue!

Rossweisse, Grimgerde

Hojotoho! Hojotoho!

Die sechs anderen Walküren

Willkommen! Willkommen!

Schwertleite

Wart ihr Kühnen zu zwei?

Grimgerde

Getrennt ritten wir und trafen uns heut.

Rossweisse

**Sind wir alle versammelt, so säumt nicht lange:
nach Walhall brechen wir auf,
Wotan zu bringen die Wal.**

Helmwige

Acht sind wir erst: eine noch fehlt.

Gerhilde

Bei dem braunen Wälsung weilt wohl noch Brünnhild.

Waltraute

**Auf sie noch harren müssen wir hier:
Walvater gäb uns grimmigen Gruss,
säh ohne sie er uns nahn!**

Siegrune

**Hojotoho! Hojotoho! Hieher! Hieher!
In brünstigem Ritt jagt Brünnhilde her.**

Die acht Walküren
Hojotoho! Hojotoho! Brünnhilde! hei!

Waltraute
Nach dem Tann lenkt sie das taumelnde Ross.

Grimgerde
Wie schnaubt Grane vom schnellen Ritt!

Rossweisse
So jach sah ich nie Walküren jagen!

Ortlinde
Was hält sie im Sattel?

Helmwige
Das ist kein Held!

Siegrune
Eine Frau führt sie.

Gerhilde
Wie fand sie die Frau?

Schwertleite
Mit keinem Gruss grüsst sie die Schwestern!

Waltraute
Heiaha! Brünnhilde! Hörst du uns nicht?

Ortlinde
Helft der Schwester vom Ross sich schwingen!

Helmwige, Gerhilde, Siegrune, Rossweisse
Hojotoho! Hojotoho!

Ortlinde, Waltraute, Grimgerde, Schwertleite
Heiaha!

Waltraute

Zugrunde stürzt Grane, der Starke!

Grimgerde

Aus dem Sattel hebt sie hastig das Weib!

**Ortlinde, Waltraute, Grimgerde, Schwertleite
Schwester! Schwester! Was ist geschehn?**

Brünnhilde

Schützt mich und helft in höchster Not!

Die acht Walküren

Wo rittest du her in rasender Hast?

So fliegt nur, wer auf der Flucht!

Brünnhilde

Zum erstenmal flieh ich und bin verfolgt:

Heervater hetzt mir nach!

Die acht Walküren

Bist du von Sinnen? Sprich! Sage uns! Wie?

Verfolgt dich Heervater? Fliehst du vor ihm?

Brünnhilde

O Schwestern, späht von des Felsens Spitze!

Schaut nach Norden, ob Walvater naht!

Schnell! Seht ihr ihn schon?

Ortlinde

Gewittersturm naht von Norden.

Waltraute

Starkes Gewölk staut sich dort auf!

Die weiteren sechs Walküren

Heervater reitet sein heiliges Ross!

Brünnhilde

Der wilde Jäger, der wütend mich jagt,

er naht, er naht von Norden!

Schützt mich, Schwestern! Wahret dies Weib!

Sechs Walküren
Was ist mit dem Weibe?

Brünnhilde
Hört mich in Eile:
Sieglinde ist es, Siegmunds Schwester und Braut:
gegen die Wälsungen
wütet Wotan in Grimm;
dem Bruder sollte Brünnhilde heut
entziehen den Sieg;
doch Siegmund schützt ich mit meinem Schild,
trotzend dem Gott;
der traf ihn da selbst mit dem Speer:
Siegmund fiel;
doch ich floh fern mit der Frau;
sie zu retten, eilt ich zu euch,
ob mich Bange auch ihr berget
vor dem strafenden Streich!

Sechs Walküren
Betörte Schwester, was tatest du?
Wehe! Brünnhilde, wehe!
Brach ungehorsam
Brünnhilde Heervaters heilig Gebot?

Waltraute
Nächtlich zieht es von Norden heran.

Ortlinde
Wütend steuert hieher der Sturm.

Rossweiße, Grimgerde, Schwertleite
Wild wiehert Walvaters Ross.

Helmwige, Gerhilde, Siegrune
Schrecklich schnaubt es daher!

Brünnhilde
Wehe der Armen, wenn Wotan sie trifft:
den Wälsungen allen droht er Verderben!
Wer leiht mir von euch das leichteste Ross,
das flink die Frau ihm entführ?

Siegrune
Auch uns rätst du rasenden Trotz?

Brünnhilde
Rossweisse, Schwester, leih mir deinen Renner!

Rossweisse
Vor Walvater floh der fliegende nie.

Brünnhilde
Helmwige, höre!

Helmwige
Dem Vater gehorch ich.

Brünnhilde
Grimgerde! Gerhilde! Gönn mir eur Ross!
Schwertleite! Siegrune! Seht meine Angst!
Oh, seid mir treu, wie traut ich euch war:
rettet dies traurige Weib!

Sieglinde
Nicht sehre dich Sorge um mich:
einzig taugt mir der Tod!
Wer hiess dich, Maid,
dem Harst mich entführen
Im Sturm dort hätt ich den Streich empfahn
von derselben Waffe, der Siegmund fiel:
das Ende fand ich
vereint mit ihm!
Fern von Siegmund, Siegmund, von dir!
O deckte mich Tod, dass ichs denke!
Soll um die Flucht
dir, Maid, ich nicht fluchen,
so erhöre heilig mein Flehen:
stosse dein Schwert mir ins Herz!

Brünnhilde
Lebe, o Weib, um der Liebe willen!
Rette das Pfand, das von ihm du empfangst:
ein Wälsung wächst dir im Schoss!

Sieglinde
Rette mich, Kühne! Rette mein Kind!
Schirmt mich, ihr Mädchen, mit mächtigstem Schutz!

Waltraute
Der Sturm kommt heran.

Ortlinde

Flieh, wer ihn fürchtet!

Die sechs anderen Walküren

**Fort mit dem Weibe, droht ihm Gefahr:
der Walküren keine wag ihren Schutz!**

Sieglinde

Rette mich, Maid! Rette die Mutter!

Brünnhilde

**So fliehe denn eilig und fliehe allein!
Ich bleibe zurück, biete mich Wotans Rache:
an mir zöger ich den Zürnenden hier,
während du seinem Rasen entrinnst.**

Sieglinde

Wohin soll ich mich wenden?

Brünnhilde

Wer von euch Schwestern schweifte nach Osten?

Siegrune

**Nach Osten weithin dehnt sich ein Wald:
der Niblungen Hort entführte Fafner dorthin.**

Schwertleite

**Wurmesgestalt schuf sich der Wilde:
in einer Höhle hütet er Alberichs Reif!**

Grimgerde

Nicht geheur ists dort für ein hilflos Weib.

Brünnhilde

**Und doch vor Wotans Wut schützt sie sicher der Wald:
ihn scheut der Mächtge und meidet den Ort.**

Waltraute

Furchtbar fährt dort Wotan zum Fels.

Sechs Walküren

Brünnhilde, hör seines Nahens Gebraus!

Brünnhilde

**Fort denn eile, nach Osten gewandt!
Mutigen Trotzes ertrag alle Mühn,
Hunger und Durst, Dorn und Gestein;
lache, ob Not, ob Leiden dich nagt!
Denn eines wiss und wahr es immer:
den hehrsten Helden der Welt
hegst du, o Weib, im schirmenden Schoss!
Verwah ihm die starken Schwertesstücken;
seines Vaters Walstatt entführt ich sie glücklich:
der neugefügt das Schwert einst schwingt,
den Namen nehm er von mir:
»Siegfried« erfreu sich des Siegs!**

Sieglinde

**O hehrstes Wunder! Herrlichste Maid!
Dir Treuen dank ich heiligen Trost!
Für ihn, den wir liebten, rett ich das Liebste:
meines Dankes Lohn lache dir einst!
Lebe wohl! Dich segnet Sieglindes Weh!**

Wotan

Steh, Brünnhild!

Ortlinde, Waltraute

Den Fels erreichten Ross und Reiter!

Alle acht Walküren

Weh, Brünnhild! Rache entbrennt!

Brünnhilde

**Ach, Schwestern, helft! Mir schwankt das Herz!
Sein Zorn zerschellt mich,
wenn euer Schutz ihn nicht zähmt.**

Die acht Walküren

**Hieher, Verlorne! Lass dich nicht sehn!
Schmiege dich an uns und schweige dem Ruf!
Weh! Wütend schwingt sich Wotan vom Ross!
Hieher rast sein rächender Schritt!**